

**Protokoll
über die 19. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung am
10.03.2016**

Beginn: 18:03 Uhr
Ende: 19:58 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

Anwesenheit

Vorsitzender

Strauß, Manfred entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Möller, Roman entsandt durch SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Davids, Steffen entsandt durch SPD-Fraktion
 Friedrich, Jürgen entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 Kempf, Werner entsandt durch ZG AfD
 Klein, Ralf entsandt durch CDU-Fraktion
 Lemke, Klaus entsandt durch CDU-Fraktion
 Micheilis, Irina entsandt durch Fraktion DIE LINKE
 Voß, Peter entsandt durch Fraktion DIE LINKE

Verwaltung

Behr, Hauke Dr.
Nitz, Carola
Nottebaum, Bernd
Wilczek, Ilka
Wollenteit, Hartmut

Leitung: Manfred Strauß

Schriftführer: Norman Mleczko

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Wahl des 2. Stellvertreters / der 2. Stellvertreterin des Vorsitzenden
3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 18. Sitzung vom 25.02.2016 (öffentlicher Teil)
4. Mitteilungen der Verwaltung
 - 4.1. Vortrag zum Röhrichtbestand der Schweriner Seen
 - 4.2. Vorstellung der Stabsstelle Klimamanagement und Mobilität
5. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 5.1. Deponie Finkenkamp
 1. Information zum Sachstand der Sicherungsmaßnahme Deponie Finkenkamp
 2. Entscheidung zur Ausschreibung eines öffentlichen Teilnahmewettbewerbs
 3. Entscheidung zur Ausschreibung der FremdprüfungVorlage: 00606/2016
 - 5.2. Abfallwirtschaftskonzept Schwerin - Fortschreibung 2015
Vorlage: 00598/2016
 - 5.3. Parkkonzept Weststadt
Vorlage: 00607/2016
6. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
 - 6.1. Erstellung eines Kleingartenentwicklungskonzepts für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00636/2016
 - 6.2. Umweltfreundliche Beschaffung durch die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00643/2016
 - 6.3. Überarbeitung der Straßenreinigungssatzung
Vorlage: 00640/2015
7. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Herr Strauß eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

- zu 2 **Wahl des 2. Stellvertreters / der 2. Stellvertreterin des Vorsitzenden**

Bemerkungen:

Herr Strauß fragt nach weiteren Vorschlägen für den zweiten stellvertretenden Vorsitzenden.

Es erfolgen keine weiteren Vorschläge.

Herr Strauß fragt nach der Notwendigkeit einer geheimen Wahl.

Eine geheime Wahl ist nicht erforderlich.

In einer nicht geheimen Wahl wird Herr Jürgen Friedrich einstimmig zum zweiten stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 18. Sitzung vom 25.02.2016 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Der Sitzungsniederschrift zur letzten Sitzung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

zu 4.1 Vortrag zum Röhrriichtbestand der Schweriner Seen

Bemerkungen:

Herr Dr. Behr stellt einen Vergleich der Schilfrohrbestände am Schweriner See von 1930 bis zur Gegenwart vor. Eine Befahrung des Sees 2015 zeigte teilweise starke Wuchsunterschiede, was auf eine Störung von Wasservögeln in den Uferzonen zurückzuführen ist. Diese haben dann ersatzweise das junge Schilfrohr als Nahrungsquelle herangezogen. Der aktuelle Zustand der Schilfzonen kann 2016 erst nach einer Befliegung im Sommer bestimmt werden.

zu 4.2 Vorstellung der Stabsstelle Klimamanagement und Mobilität

Bemerkungen:

Frau Nitz informiert über die Aufgaben und Arbeiten der Stabsstelle für Klimaschutz und Mobilität. Dies sind unter anderem die Umsetzung des Maßnahmenkataloges des Klimaschutzkonzeptes, Entwicklung von Mobilitätsstrategien und Klimaanpassungsstrategien.

zu 5 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

zu 5.1 Deponie Finkenkamp

1. Information zum Sachstand der Sicherungsmaßnahme Deponie Finkenkamp

2. Entscheidung zur Ausschreibung eines öffentlichen Teilnahmewettbewerbs

3. Entscheidung zur Ausschreibung der Fremdprüfung

Vorlage: 00606/2016

Bemerkungen:

Frau Funk und Herr Friederich informieren über die Notwendigkeit und den Prozess der Sicherungsmaßnahme der Deponie Finkenkamp. Geplant ist durch Umlagerung vor Ort die Deponiefläche von ca. 4,5 ha auf ca. 2,3 ha zu verkleinern. Abschließend wird die neu modellierte Deponie mit einer 2 m dicken Wasserhaushaltsschicht abgedeckt.

Die Frage von Herrn Möller nach der dauerhaften Sicherung des Trinkwassers und die Frage von Herrn Strauß nach einer Verdünnung der Schadstoffe unter die Schädlichkeitsgrenze mit der Zeit musste verneint werden. Eine von Herrn Lemke angefragte mögliche Vorwarnzeit bzgl. weiterer Grundleitergefährdung ist durch regelmäßige Grundwasserüberwachung und der Nachsorgepflicht abgedeckt.

Herr Lemke schlägt vor, jährlich einen Bericht zum Zustand der Grundleiter im Bereich Deponie Finkenkamp erstellen zu lassen.

Herr Möller meldet Beratungsbedarf an. Die Abstimmung wird vertagt.

Beschluss:

1. Der Sachstand der Sicherungsmaßnahme Deponie Finkenkamp wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Hauptausschuss beauftragt die Oberbürgermeisterin, das Ausschreibungsverfahren für die Bauarbeiten zur Sicherung der Deponie Finkenkamp einzuleiten und ermächtigt sie zugleich, nach dem durchgeführten öffentlichen Teilnahmewettbewerb den Zuschlag zu erteilen.
3. Der Hauptausschuss beauftragt die Oberbürgermeisterin, das Ausschreibungsverfahren für die Fremdprüfung und Qualitätsüberwachung der Bauarbeiten zur Sicherung der Deponie Finkenkamp einzuleiten und ermächtigt sie zugleich, nach Durchführung einer beschränkten Ausschreibung den Zuschlag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung wurde verschoben.

zu 5.2 Abfallwirtschaftskonzept Schwerin - Fortschreibung 2015 Vorlage: 00598/2016

Bemerkungen:

Es wird festgestellt, dass der Änderungsantrag der CDU sich mit dem ersten und zweiten Punkt des Änderungsantrages der Fraktion Unabhängige Bürger inhaltlich deckt.

Über die Beschlussvorschläge der beiden Änderungsanträge wird einzeln wie folgt abgestimmt:

	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung
Punkt 1a CDU \triangleq Punkt 1 UB	6	3	0
Punkt 1b CDU \triangleq Punkt 2 UB	9	0	0

Punkt 3 des Änderungsantrages der Fraktion Unabhängige Bürger wird wie folgt geändert:

„Zentrale Sammelplätze für a) Wertstoffe, b) Glas, c) Papier bleiben flächendeckend im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Schwerin erhalten, bis die Wertstofftonne gesetzlich vorgeschrieben ist.“

Über oben genannten Beschlussvorschlag wird wie folgt abgestimmt:

	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung
Punkt 3 UB	9	0	0

Beschluss:

Unter Berücksichtigung der Änderungsanträge der Fraktionen CDU und Unabhängige Bürger beschließt die Stadtvertretung die Fortschreibung 2015 zum Abfallwirtschaftskonzept (AWK) der Landeshauptstadt Schwerin.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 3

**zu 5.3 Parkkonzept Weststadt
Vorlage: 00607/2016**

Bemerkungen:

Herr Nottebaum erläutert das Konzept und erklärt auf Nachfrage, dass das Parkkonzept bezüglich Unterhaltung und Umsetzung mit den Eigenbetrieben und Fachdiensten abstimmt ist.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Umsetzung des Parkkonzeptes Weststadt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

zu 6 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

**zu 6.1 Erstellung eines Kleingartenentwicklungskonzepts für die
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00636/2016**

Bemerkungen:

Nach Diskussion im Ausschuss wird durch die Entsandten der CDU-Fraktion die Frist zur Vorlage auf die Junisitzung 2017 verlängert.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, der Stadtvertretung zur Junisitzung 2017 ein Entwicklungskonzept für die Kleingärten in der Gebietskörperschaft der Landeshauptstadt Schwerin vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

**zu 6.2 Umweltfreundliche Beschaffung durch die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00643/2016**

Bemerkungen:

Herr Friedrich führt den Antrag ein. Herr Wollenteit nimmt Stellung.

Herr Friedrich erweitert den Antrag um eine Frist zur Erstellung des Leitfadens bis zum Frühjahr 2017.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt bis zum Frühjahr 2017, einen Leitfaden für die umweltfreundliche Beschaffung zu erstellen und diesen grundsätzlich für alle Beschaffungen der Landeshauptstadt Schwerin verbindlich zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 6.3 Überarbeitung der Straßenreinigungssatzung
Vorlage: 00640/2015**

Bemerkungen:

Herr Kempf führt in den Antrag ein. Es wird festgestellt, dass Einführung und Antrag unterschiedliche Themen besitzen.

Herr Kempf zieht den Antrag zurück.

Herr Möller erklärt, dass er alle Anträge der AfD-Fraktion nicht befürworten wird. Frau Tuchel und Herr Lemke zeigen in aller Deutlichkeit, dass sie diese Einstellung nicht teilen.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert die Straßenreinigungssatzung aus dem Jahre 1998 überarbeiten zu lassen, mit dem Ziel die Häufigkeit der Straßenreinigung an den tatsächlichen Reinigungsbedarf anzupassen, sowie unbillige Härten bei Eckgrundstücken abzubauen und somit für mehr Gebührengerechtigkeit zu sorgen.

Dieser Antrag wurde zurückgezogen.

zu 7 Sonstiges

Bemerkungen:

Frau Micheilis fragt an, ob wie in einer vergangenen Sitzung zugesagt, die Fahrradleichen aus dem öffentlichen Stadtgebiet entfernt werden.

Herr Nottebaum erklärt, dass dies in der Vergangenheit geschehen ist und in Zukunft weiterhin geschehen wird.

Herr Friedrich fragt nach den geplanten Ersatzpflanzungen für die am Pfaffenteich gefälltten Bäume.

Herr Dr. Behr wird die Auskunft in der nächsten Sitzung erteilen.

Frau Uchnewitz bittet darum die Strafen für Umweltverschmutzung erneut zu veröffentlichen, um so den betreffenden Bürgern deren Fehlverhalten vor Augen zu führen.

Herr Nottebaum wird sich mit diesem Thema befassen.

Frau Micheilis erfragt die Vorgehensweise gegen das wilde Parken auf dem Schlachtermarkt am Wochenende.

Herr Nottebaum führt aus, dass der KOD Falschparken ahndet.

Herr Voß bemängelt die Graffiti an und in der Unterführung „Lübecker Tunnel“.

Herr Nottebaum wird sich mit dem Thema befassen und zur nächsten Ausschusssitzung einen Vorschlag unterbreiten.

gez. Manfred Strauß

Vorsitzender

gez. Norman Mleczeko

Protokollführer